Erste Bodenständigkeitsnachweise der Fledermaus-Azurjungfer (*Coenagrion pulchellum*) im höheren Schwarzwald

Siegfried Kognitzki und Karl Westermann

Summary:
KOGNITZKI, S., & K. WESTERMANN (2006): First proof of reproduction for *Coenagrion pulchellum* in higher elevations of the Black Forest (SW-Germany). - Naturschutz südl. Oberrhein 4: 227-228.
At two ponds situated in the southeastern Black Forest at elevations of 730 resp. 830 m a.s.l., we discovered the first evidence of reproduction of *Coenagrion pulchellum* in higher elevations of the Black Forest. These are also the highest known occurrences in Baden-Württemberg.

Keywords: *Coenagrion pulchellum*, altitudinal distribution, Black Forest, SW Germany.

1. Einleitung

In Baden-Württemberg hat die Fledermaus-Azurjungfer einen Verbreitungsschwerpunkt im Alpenvorland zwischen 400 und 700 m NN. Daneben ist sie in der Oberrheinebene von Breisach FR an nach Norden verbreitet. Im höheren Schwarzwald fehlten bisher Fortpflanzungsnachweise (STERNBERG & BUCHWALD 1999). Bayern wird vor allem in mittleren und niedrigen Höhenlagen besiedelt. Oberhalb 800 m NN geht die Zahl der Nachweise rasch zurück. Der höchste bekannte Fundort (autochthones Vorkommen?) wird aus einer Höhe von 1010 m NN gemeldet (KUHN & BURBACH 1998). In der Schweiz zeigt die Art eine Präferenz für Tieflagen zwischen 300 und 500 m NN. Einige Populationen siedeln in Höhenlagen über 1000 m NN (WILDERMUTH et al. 2005).
Wir berichten hier über erste Bodenständigkeitsnachweise im höheren Schwarzwald.

2. Material und Methode

Seit dem Jahr 2000 überprüften wir etliche Teiche und Weiher des Südlichen und des südwestlichen Mittleren Schwarzwaldes auf Vorkommen von Libellen, wobei wir seit 2003 auch an wenigen Gewässern systematisch Exuvien absammelten. An der Mehrzahl der Gewässer lagen die Kontrollen für einen Nachweis der Fledermaus-Azurjungfer jahreszeitlich (zu) spät im Hochsommer. Bei Kontrollen im Juni fehlte die Art u.a. am Hierholzer Weiher/ Dachsberg WT, am Schlüchtsee/ Grafenhausen WT und am Parkteich/ Hinterzarten FR.

3. Fundorte und Funde

Beide Fundorte liegen im Naturraum Südöstlicher Schwarzwald etwa 1,8 km Luftlinie voneinander entfernt (Abb. 1). Vor allem im Hochschwarzwald und im Oberen Hotzenwald wurden weitere Gewässer nach Libellen kontrolliert, an denen wir die Art nicht antrafen. Auf die beiden Fundstellen stießen wir zufällig und unabhängig voneinander.

(1) Teich Seewangen/ Grafenhausen WT
MTB Ühlingen-Birkendorf (8215-SO) (830 m NN)
47°45'/8°16' Fläche 0,5 ha
(K. WESTERMANN)
Höchstens extensiv bewirtschafteter, sich rasch erwärmender Braunwasserteich. Breite Verlandungszonen, die am Ufer oft unzugängliche Schwingböden aufweisen, mit ausgedehnten Röhrichten aus Teich-Schachtelhalm (*Equisetum fluviatile*) u.a. Die freie Wasserfläche weist fast flächig eine Schwimmblattzone mit dem bestandsbildenden Schwimmenden Laichkraut (*Potamogeton natans*) und Wasser-Knöterich (*Polygonum amphibium*) auf. Häufig breite, meistens undurchdringliche Uferzonen aus alten, teilweise absterbenden Weiden (*Salix* sp.). Kontrollen immer nur an höchstens einem Viertel bis einem Drittel aller Ufer.

- 15.06.2004 3 Exuvien, etwa 5 adulte und subadulte Tiere; etwa 30 frisch geschlüpfte Imagines, die vom Ufer aus meistens nicht sicher bestimmt werden konnten, aber sehr wahrscheinlich überwiegend zu der hier viel häufigeren *C. puella* gehörten.
- 03.06.2005 eine frisch geschlüpfte Imago mit ihrer Exuvie, eine weitere Exuvie, 2 adulte Männchen, ein Paar

(2) Naturena Badesee mit einem Regenerationsteich/ Birkendorf WT (730 m NN)
MTB Ühlingen-Birkendorf (8215-SO)
47°45'/8°18' Fläche ca. 200 m^2
(S. KOGNITZKI)
Badesee im Schlüchttal mit einem Regenerationsteich zur Reinigung des Badewassers. Sitz des NABU-Infozentrums. Der Teich dient zur Klärung des Badewassers und wurde weitestgehend naturnah gestaltet.
Er besitzt einen kiesigen Untergrund und Flachufer mit folgender angepflanzter Vegetation im Uferbereich:
Ästiger Igelkolben (*Sparganium erectum*), Sibirische- und Wasser-Schwertlilie (*Iris sibirica*, *I. pseudacorus*), Schmalblättriger Rohrkolben (*Typha angustifolia*), Gewöhnliches Pfeilkraut (*Sagittaria sagittifolia*), Wasser-Minze (*Mentha aquatica*) und Blaugrüne Binse (*Juncus inflexus*).
In der Wasserfläche befindet sich eine kleine Schwimmblattzone mit Weißer Seerose (*Nymphaea alba*). Infolge des Nährstoffeintrags ist der „Klärteich" stark mit Grünalgen bewachsen.

- 04.06.2003 3 adulte *C. pulchellum* Männchen
- 23.06.2003 10 adulte *C. pulchellum* Männchen
- 15.07.2005 1 adultes *C. pulchellum* Männchen

In einer weitaus grösseren Population war die Grosse Pechlibelle (*Ischnura elegans*) mit 200 – 300 adulten Tieren und die Becher-Azurjungfer (*Enallagma cyathigerum*) mit ca. 150 adulten Tieren am Klärteich vertreten. Inwieweit sich *C. pulchellum* neben diesen beiden im gleichen Zeitraum vorkommenden Arten behaupten kann, werden die nächsten Jahre zeigen.

4. Diskussion

Die Funde an den beiden Gewässern stellen die ersten Bodenständigkeitsnachweise für den höheren Schwarzwald und die höchstgelegenen in Baden-Württemberg dar. Bisher ist nicht geklärt, ob sich die Vorkommen selbst erhalten können oder ob sie auf regelmäßige Einwanderungen angewiesen sind und entsprechend bald wieder erlöschen können.

Zusammenfassung:
An zwei Teichen des Südöstlichen Schwarzwaldes auf 730 bzw. 830 m NN wurden die ersten Bodenständigkeitsnachweise der Fledermaus-Azurjungfer (*Coenagrion pulchellum*) für den höheren Schwarzwald erbracht. Dabei handelt es sich um die höchsten bekannten Fundorte in Baden-Württemberg.

Literatur

KUHN, K., & K. BURBACH (1998): Libellen in Bayern. - Stuttgart (Ulmer).
STERNBERG, K., & R. BUCHWALD (1999): Die Libellen Baden-Württembergs. Band 1: Allgemeiner Teil. Kleinlibellen (Zygoptera). - Stuttgart (Ulmer).
WILDERMUTH, H., Y. GONSETH & A. MAIBACH (Hrsg., 2005): Odonata – Die Libellen der Schweiz. – Fauna Helvetica 12, CSCF/SEG. Neuchâtel.

Anschriften der Verfasser:

Siegfried Kognitzki, Lenzkircher Weg 8, 79868 Feldberg-Falkau.
Karl Westermann, Buchenweg 2, 79365 Rheinhausen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz am südlichen Oberrhein

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Kognitzki Siegfried, Westermann Karl

Artikel/Article: Erste Bodenständigkeitsnachweise der Fledermaus-Azurjungfer (Coenagrion pulchellum) im höheren Schwarzwald 227-228